

## Heimerziehung wirkt!

### Heilpädagogisches Kinder- und Jugendheim im Familienzentrum Monikahaus

Das multiprofessionelle Team des Kinder- und Jugendheims Monikahaus betreut 27 Kinder und Jugendliche ab drei Jahren bis zur Verselbständigung in drei altersübergreifenden Gruppen. Auf der Grundanlage der „Neuen Autorität“ und der Bindungstheorie ermöglichen wir jungen Menschen einen neuen sozialen Erfahrungsraum, der ihre positive Entwicklung durch verbindliche Angebote im Leistungs-, Freizeit-, Kreativitäts- und Bewegungsbe- reich fördert. Geregelt Alltagsabläufe vermitteln den Kinder und Jugendlichen Halt, Orientierung und Sicherheit. Gruppenübergreifende Dienste – Psychologie, Heilpädagogischer Dienst, Eltern- und Familienarbeit, psychoanalytische Fallarbeit – begleiten die Arbeit in den Gruppen. Unser Ziel ist die Entwicklungsförderung des Kindes oder Jugendlichen, die Unterstützung des gesamten Familiensystems sowie die Klärung seiner Zukunftsperspektive.

#### **Aufnahmegründe ins Monikahaus können u.a. sein:**

Entwicklungsstörungen und Verhaltensauffälligkeiten des Kindes, Vernachlässigung, Traumatisierung, Konflikte auf der Beziehungsebene in der Familie, Sucht - oder psychische Erkrankungen der Eltern, Überforderung der Eltern mit den Erziehungsaufgaben.



**Das Familienzentrum Monikahaus bietet zudem weitere integrierte und miteinander ver- netzte Beratungs-, Bildungs- und Betreuungsangebote unter einem Dach an, die das Hil- fespektrum für Familien erweitern und ergänzen:**

- Familienintegrative Tagesgruppen
- Ambulante Hilfen (SPFH, SPLH, ESB, Sternpiloten)
- Monikahauschule für den Bereich emotionale und soziale Entwicklung, Klasse 1-6
- Familienbildungsstätte MoniKaffee, Familien-Info-Café, Sozialräumliche Familienbildung
- KiFaZ Monikahaus für den Stadtteil Gallus, 120 Plätze für 0-6-Jährige
- Entwicklungspsychologische Beratung, Präventionsprogramm STEEP™
- Schwangerschaftsberatungsstelle
- Angebote für Flüchtlingsfamilien
- päd. Arbeit nach dem Konzept der "Neuen Autorität"

Diese Familien unterstützenden Angebote eröffnen für alle Klienten und Besucher des Monikahauses vielfältige Synergieeffekte und ergänzen unsere Erziehungsangebote.

#### **Kontakt:**

Familienzentrum Monikahaus / Sozialdienst katholischer Frauen Frankfurt e.V.  
Kriegkstraße 32-36, 60326 Frankfurt Gallus  
Tel. 069 / 97 38 23 0, [www.monikahaus.de](http://www.monikahaus.de)

### Heilpädagogische Heimgruppen – entwicklungsfördernder sozialer Erfahrungsraum



In unseren heilpädagogischen Heimgruppen betreuen wir 27 Kinder und Jugendliche in zentraler städtischer Lage mit einem attraktiven Außengelände. Sozialpädagogische Unterstützung im Alltag, schulische Förderung, Erlebnis- und Freizeitpädagogik (Ausflüge, Freizeiten, Fußball-, Trommel-AG etc.), Beteiligung – auf der Basis einer vertrauensvollen Beziehung – fördern die Entwicklung des jungen Menschen. Ziel unserer Arbeit ist die Klärung seiner Zukunftsperspektive, die Reintegration in die Familie oder Begleitung in die Verselbständigung.

### Heilpädagogischer Dienst – individuelle Förderung



Unser gruppenergänzender heilpädagogischer Dienst bietet inhaltlich und methodisch individuell auf den jungen Menschen ausgerichtete **heilpädagogische** oder **psychomotorische** Förderangebote: Spieltherapie, Förderung im Lern-, Leistungs- und Sozialverhalten, Wahrnehmungsförderung, Bewegungstherapie.

### Familienarbeit – eröffnet Zukunftschancen



In regelmäßigen Eltern- und Familiengesprächen unterstützen unsere internen Elternberaterinnen die Familien, ein beziehungs-dynamisches Gleichgewicht zu finden, das allen Familienmitgliedern neue Entwicklungsmöglichkeiten eröffnet. Die Teilnahme an der Familienberatung ist verpflichtend. Ziel ist die Stärkung der Erziehungskompetenz der Eltern, die Klärung der innerfamiliären Beziehungsstrukturen und die Erarbeitung neuer Konfliktlösungsmuster.

### Psychologie und Diagnostik – differenzierte Einschätzung



Über eine umfassende testpsychologische Diagnostik erhält unsere Psychologin eine differenzierte Einschätzung des kognitiven, sozialen und emotionalen Entwicklungsstandes, über vorhandene Ressourcen oder Bedarfe des jungen Menschen sowie die Familiendynamik. Auf dieser Basis entwickeln wir passgenaue, individuelle Fördermaßnahmen: therapeutische Einzelgespräche, Gruppenarbeit (Kinderbesprechung, „Offenes Ohr“), Konzentrationstrainings und Entspannungskurse.

### Bindungstheoretischer Ansatz – authentisch Beziehung aufbauen



In allen Fachbereichen arbeiten wir auf der Grundlage der „Neuen Autorität“ und der Bindungstheorie. Unserem *fachlichen Selbstverständnis nach* ist die pädagogische Beziehung der Dreh- und Angelpunkt aller Erziehungs- und Bildungsprozesse. In der Fallarbeit reflektieren wir unsere Arbeit und erarbeiten die Grundlagen der Erziehungs- und Hilfeplanung.